



Verkehrs- und Verschönerungsverein
4208 Nunningen

Erneuerung Karte Waldlehrpfad - 07.05.2016

Reto und die beiden Peter trafen sich gegen halb zehn und fuhren zum Arbeitseinsatz auf den Berg. Unterwegs wurden Vanessa und ihre Freundin Kira aufgelesen. Für das Mittagessen hat Reto Wurst und Brot organisiert (er hatte noch einen Restposten im Tiefkühlschank).

Das Dächlein zum Schutz der Karte musste zuerst zusammengebaut werden. Mit Retos Maschinenpark stellte dies kein Problem dar.

Die Holzkarte mit dem Plan des Waldlehrpfades, die von Margrit mit viel Herzblut neu graviert und bemalt wurde, soll zwischen die beiden Holzpflocke. (Danke Margrit für die wunderschöne Karte!) Diese beiden Pflöcke hatten Reto und seine Margrit bereits vor einigen Tagen geschält und auf die gewünschte Länge zugeschnitten.

Pünktlich um elf Uhr kam Beat Altermatt von der Firma Altermatt Aushub und Transporte AG, uns allen besser bekannt als Stäffeli-Beat, mit seinem Lastwagen auf den Berg. Beat stellte mit dem Kran des LKW's in wenigen Minuten die beiden Holzpflocke in die dafür vorgesehenen Löcher. Wir vom Verschönerungsverein hätten dafür ewig gebraucht und für unsere Rücken wäre dies auch nicht optimal gewesen. Herzlichen Dank, einmal mehr, an die Firma Altermatt und an Beat persönlich.

Wer aber denkt, dass Beat danach wieder nach Hause gefahren sei, der täuscht sich: Er hat uns bei der Ausrichtung der Pfosten und dem Installieren der Karte geholfen. Er hat natürlich auch ein geübtes Auge, bezüglich eines rechten Winkels.

Nun gab es endlich Mittagessen. Dafür hatten Vanessa und Kira gesorgt. Danke den beiden für die feinen Würste mit Brot und Senf. Auch ein Bier darf hier natürlich nicht fehlen. Ausser für Beat, der musste ja noch seinen Lastwagen den Berg hinunter chauffieren.

Am Nachmittag wusste noch das Dach gedeckt werden. Dies erwies sich als schwieriger als zuerst erwartet, wurden doch verschieden grosse Ziegen verwendet. Zum Glück hat Reto vorher Fotos vom alten Dach gemacht. Schon schlau, der Reto...

Um drei Uhr war dann Feierabend. Wir sassen noch ein bisschen an der Feuerstelle und genossen den warmen Nachmittag.

Bericht: Peter Zeier